

# Lesen und Bewegung verknüpfen

## Bürgerstiftung will Anreize setzen

OEDING/SÜDLOHN. Sportplatz oder Bücherei, Bolzplatz oder Lesecke? Wie gut beides zusammengeht, zeigt die Initiative Lesen in Bewegung der Stiftung Lesen. Sie setzt sich dafür ein, die positiven Effekte aus der Verknüpfung von Lesen und Bewegung zu nutzen und unterstützt Lehrkräfte, Pädagogen, Sporttrainer, Bibliothekare und andere Multiplikatoren aus dem Bildungsbereich bei der Umsetzung von Leseförderung mit Bewegungsansätzen.

Maria Pass und Herbert Lenger von der Bürgerstiftung Südlohn-Oeding haben den Rektorinnen der örtlichen Grundschulen, Friederike Voß von der St.-Vitus-Schule und Hildegard Köppen von der von-Galen-Schule, jeweils zwei Lese- und Bewegungssets mit ausgewählten Medien und Spielgeräten für ihre tägliche Arbeit im Werte von insgesamt 1000 Euro zur Verfügung gestellt. Diese sollen Lese- und Bewegungsspaß für die ganze Gruppe bieten,

hofft die Bürgerstiftung. Mit den Büchern und Spielgeräten in den Sets, die sich zu vielfältigen Übungen kombinieren lassen, könnten Kinder im Grundschulalter entdecken, dass Lesen und Bewegung enorm Spaß machen kann.

### Auch für Ausflüge

Die Sets können in den unterschiedlichsten Situationen genutzt und auch auf Ausflüge mitgenommen werden, wie die Schulleiterinnen erfuhren. Mit Hilfe der Sets könnten alle Kinder von Anfang an in ihrer Sprachbildung unterstützt werden. Als ganzheitlicher Ansatz fördere die Verbindung von Lesen und Bewegung vor allem Kinder, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben. Die Sets eignen sich daher für den inklusiven Unterricht sowie zur Sprachförderung für geflüchtete Kinder.



**Maria Pass (L.) und Herbert Lenger (r.) von der Bürgerstiftung Südlohn-Oeding überreichen die Sets an Friederike Voß (3.v.l.) von der St.-Vitus-Schule und Hildegard Köppen (2.v.l.) von der von-Galen-Schule.**

MLZ-FOTO GEHRING